

Mittwoch den 30. Oktober 1907:

Zum 59. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst . . . . .	} in einem Husarenregiment	Heinrich Götz . . . . .	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht . . . . .	Hermine Körner . . . . .
Waacknitz, Oberleutnant . . . . .		Robert Schneeweiss . . . . .	August Nippes, Fabrikbesitzer . . . . .	Heinrich Matthaes . . . . .
Hans v. Kehrberg, Leutnant . . . . .		Otto Stoeckel . . . . .	Lina, seine Frau . . . . .	Helene Rietz . . . . .
Dietz v. Brentendorp, Leutnant . . . . .		Carl Ekert . . . . .	Erika, ihre Tochter . . . . .	Antonie Ernau . . . . .
Orff, Leutnant . . . . .		Gustav Schwieger . . . . .	Bröckmann, Stadtrat . . . . .	Theodor Stolzenberg . . . . .
Rhena, Leutnant . . . . .		Julius Dewald . . . . .	Frau Bröckmann . . . . .	Henny Vollmer . . . . .
Kern, Leutnant . . . . .		Hans Battige . . . . .	Lotte, ihre Tochter . . . . .	Thea Rheinbay . . . . .
von Tieffenstein, Leutnant . . . . .		Octav Klodnitzky . . . . .	Suna, Stadtverordnetenvorsteher . . . . .	Hans Sturm . . . . .
Rammingen, Fähnrich . . . . .		Hans-Walter Lassen . . . . .	Frau Suna . . . . .	Else Jansen . . . . .
Krause, Wachtmeister . . . . .		Theodor Kigler . . . . .	Fränze Kötgen, ihre Nichte . . . . .	Emmy Hachtmann . . . . .
Kellermann, Ordonnanz . . . . .		Alfred Breiderhoff . . . . .	Friedrich . . . . .	Paul Henckels . . . . .
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer . . . . .		Carl Dapper . . . . .	Minna } in Diensten bei Lambrecht	Helene Urfus . . . . .
Clara, seine Frau . . . . .		Käte Schrötter . . . . .	Sophie } . . . . .	Lotte Fuhst . . . . .
Rose, ihre Stieftochter . . . . .		Emilia Unda . . . . .		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse

sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 31. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

Zum ersten Male:

## Tragödie der Liebe.

Vier Akte von Gunnar Heiberg.

Freitag, den 1. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

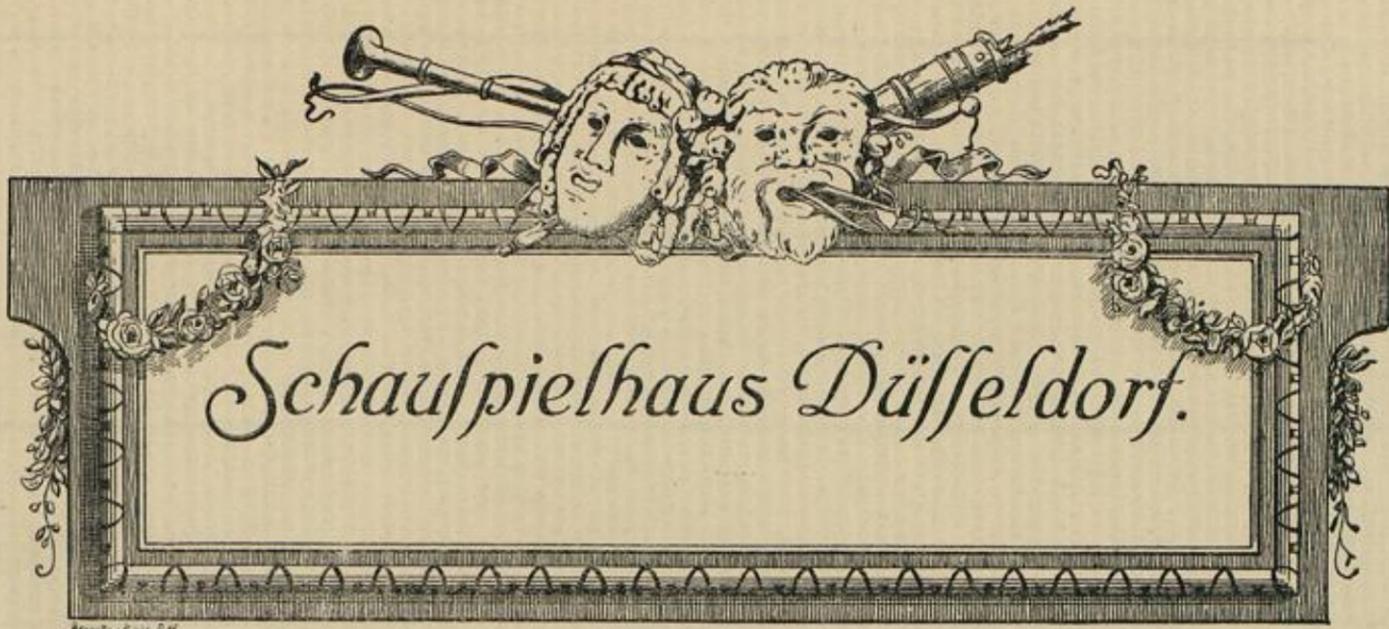
## Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Samstag, den 2. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

## BUNBURY.

Eine triviale Komödie für seriöse Leute, von Oscar Wilde.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 30. Oktober 1907:

Zum 59. Male:

## Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Knechtel und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz v. Brentendorp, Leutnant  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer  
 Clara, seine Frau  
 Rose, ihre Stieftochter

in einem Husarenregiment

Husaren

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jack

Fahrenholz, geb. Lambrecht  
 Fabrikbesitzer  
 u  
 hter  
 adtrat  
 n  
 hter  
 rdnnetenvorsteher  
 ihre Nichte  
 ensten bei Lambrecht

Hermine Körner  
 Heinrich Matthaes  
 Helene Rietz  
 Antonie Ernau  
 Theodor Stolzenberg  
 Henny Vollmer  
 Thea Rheinbay  
 Hans Sturm  
 Else Jansen  
 Emmy Hachtmann  
 Paul Henckels  
 Helene Urfus  
 Lotte Fuhst

schaft. Jungen.

Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain

Nach dem 1. und 3. Akte

ausen fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge  
 1. Rang Untere Proszeniumloge  
 1. Rang Mittelloge  
 1. Rang Seitenloge  
 Parkettloge  
 Parkett 1.—4. Reihe  
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

15. Reihe . . . . . Mark 3.—  
 on . . . . . " 2.—  
 6. Reihe . . . . . " 1.50  
 9. Reihe . . . . . " 1.—  
 11. Reihe . . . . . " 0.70  
 platz . . . . . " 0.50

derobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

assenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (B

von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen kön

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.

Die vorausbestellten Billets müssen a

ttags an der Kasse erhoben werden, sonst

wird anderweitig darüber verfügt.

e Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für

alle Plätze beginnt am Vo

henden Tages an der Tageskasse

sowie bei der Buchhandlung Müllerr

Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),

in dem Passagebureau des Nordd. L

am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei

Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerst

nds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

Trag

Liebe.

Freitag,

s 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Früh

achen.

Ein

edekind.

Samstag, den 2. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

## BUNBURY.

Eine triviale Komödie für seriöse Leute, von Oscar Wilde.